

N I E D E R S C H R I F T

**über die öffentliche Sitzung Ausschusses Aulendorf
Tourismus**

vom 23.03.2011

im

Beginn: 19:45 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Matthias Burth

Ausschussmitglieder

Volker Gorsler Stadtrat

Karin Halder

Regina Kaufenstein Stadträtin

Michael Osdoba

Gabi Schneiderhan Stadträtin

Konrad Zimmermann

Verwaltung

Ingo Kornibe

Schriftführer/in

Brigitte Thoma

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Kurt Harsch

Günter Spähn

Tagesordnung

Beschluss-Nr.

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2 Minigolfanlage Teilerneuerungen wegen Vandalismusschaden
Vorlage: 20/439/2011
- 3 Verschiedenes
- 4 Anfragen

Beschluss-Nr. 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll

BM Burth begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

SR Harsch und SR Spähn sind entschuldigt.

Beschluss-Nr. 2

Minigolfanlage Teilerneuerungen wegen Vandalismusschaden
Vorlage: 20/439/2011

BM Burth erläutert, dass durch Vandalismus drei Minigolfbahnen teilweise erheblich zerstört wurden. Der Schaden wurde vom Pächter der Anlage am 24.02.2011 festgestellt und der Polizei gemeldet.

Damit der Betrieb wieder aufgenommen werden kann, müssen die beschädigten Anlagenteile erneuert werden.

Laut Aufstellung des Pächters liegt der Wiederbeschaffungswert für Salto, Netz, Ring, Fangnetz, Hochplateau, Lampen und Abfallkörbe bei ca. 2.500 bis 3.000 €.

Immer wieder wird auch das äußere Erscheinungsbild des Minigolfgebäudes bemängelt.

Die Ministranten der Katholischen Kirchengemeinde planen eine Aktion „pray and spray“, für die sie nach Flächen angefragt haben. Aus Sicht der Betriebsleitung wäre dies eine Möglichkeit, das Gebäude attraktiver und freundlicher zu gestalten.

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

- 1. Der Erneuerung und dem Ersatz der zerstörten Anlagenteile wird zugestimmt.**
- 2. Die Flächen des Minigolfgebäudes können den Ministranten der Katholischen Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt werden.**

Beschluss-Nr. 3

Verschiedenes

Pavillons Steegersee

BM Burth teilt mit, dass die Steege-Freunde e.V. gerne die Pavillons am Steegersee erwerben möchten. Denkbar wäre aber auch langfristiger Erbbaupachtvertrag.

SR Zimmermann hält ein Heimfallrecht an die Stadt für den Fall, dass der Verein sich auflöst, für erforderlich. Es darf keine Veräußerung an Dritte erfolgen.

Beschluss-Nr. 4
Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

ZUR BEURKUNDUNG !

Bürgermeister:

Für das Gremium:

Schriftführer:

.....

.....

.....

.....